

Schluss mit den Freien Wählern

Zur Gründung des Worber Parlaments haben sich die Freien Wähler zusammengetan. Jetzt wollen sie sich trennen.

◆ **Brigitte Walser**

Die Freien Wähler Worb (FW) stehen vor dem Aus: Der Vorstand wird an der nächsten Versammlung beantragen, die Gruppierung aufzulösen. FW-Parlamentarier Jonathan Gimmel bestätigte gestern einen entsprechenden Bericht der «Worber Post». Inzwischen könnten politisch Interessierte, die sich nicht einem strikten Parteiprogramm unterwerfen wollten, auch in den traditionellen Parteien aktiv sein, es brauche keine eigene Gruppierung mehr, begründet Gimmel die Auflösungsabsichten. Zudem spürten auch die Freien Wähler das abnehmende politische Interesse in der Bevölkerung. Und schliesslich sei eine Partei, die sich auf Lokalpolitik beschränke, nur bedingt handlungsfähig.

Verknüpft mit Parlament

Die Freien Wähler wurden 1972 ins Leben gerufen. Ausschlaggebend sei die Gründung des Gemeindeparlaments gewesen, sagt Gimmel. Auf Anhieb erreichten die Freien Wähler sieben Sitze im Worber Parlament. Heute sind es drei Mandate. Im Jahr 2000 stellten sie mit Jonathan Gimmel den Parlamentspräsidenten. Bis 1992 waren sie auch im Gemeinderat vertreten.

Wie weiter?

Rund 35 Mitglieder zählen die Freien Wähler heute. Mindestens ein Drittel davon muss an der Versammlung vom 25. Februar teilnehmen, damit das Aus des Vereins beschlossen werden kann. Und mindestens zwei Drittel der anwesenden Mitglieder müssen der Auflösung zustimmen.

Die drei FW-Parlamentsmitglieder Ruth und Jürg Bichsel sowie Jonathan Gimmel wollen weiter im Worber Grossen Gemeinderat politisieren. Wie und ob allenfalls in welcher Fraktion, dazu wollte sich Jonathan Gimmel gestern noch nicht äussern. «Wir besprechen an der Versammlung zuerst mit unseren Mitgliedern das weitere Vorgehen.» Über einen Parteiwechsel Gimmels wird in Worb schon lange spekuliert.

Am 26. Februar, also genau einen Tag nach den Freien Wählern, wird die SP ihre Versammlung abhalten. Diejenige der SVP erfolgt voraussichtlich erst Ende März. Die FDP wird Mitte Mai tagen. ◆